

Anmeldung zur Museumspädagogiktagung
Donnerstag-Sonnabend, 1.-3. Mai 2008
Fax: (0 40) 7 92 64 64

Absender
Name
Institution
Anschrift
Tel., E-Mail
Datum, Ort, Unterschrift

Ich melde mich für folgende
Zusatzveranstaltungen an (bitte ankreuzen):

- Abendveranstaltung am 1. Mai im
Freilichtmuseum am Kiekeberg
- Abendveranstaltung am 2. Mai
Museumsbauernhof Wennerstorf
- Exkursionsprogramm am 3. Mai
(Zusatzkosten 6,- Euro exkl. Verpflegung)
- Ich esse vegetarisch

Die Tagungsgebühr beträgt 35,- Euro für alle drei Tage.
(Preise inkl. Tagungsband)

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr **bis zum
10. April 2008** auf folgendes Konto:

Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e. V.
Kontonummer: 7013865
BLZ: 207 500 00 (Sparkasse Harburg-Buxtehude)
Verwendungszweck: Living History

Heike Duisberg (Hrsg.):
Living History in Freilichtmuseen. Neue Wege der
Geschichtsvermittlung.

Band 59 der Schriften der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.
Ehestorf 2008. Ca. 180 Seiten. ISBN: 978-3-935096-26-3

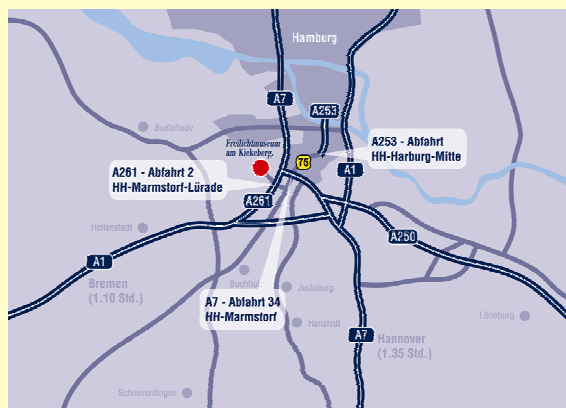
So finden Sie uns.

Anfahrt mit dem PKW:

Das Freilichtmuseum liegt in unmittelbarer Nähe zur Hamburger Landesgrenze, nur 5 Minuten von der Autobahn entfernt. A7 Ausfahrt HH-Marmstorf. Aus Süden kommend A 261 Ausfahrt HH-Marmstorf-Lürade, ab dort der Ausschilderung folgen. Kostenlose Parkplätze.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Per Bahn bis Hamburg-Harburg. HVV Buslinien: 244 und 340 (jeweils ab Hamburg-Harburg ZOB).



Für die Hotelreservierung empfehlen wir:

Gasthaus am Kiekeberg, 35,- Euro/EZ, in direkter Nähe zum
Museum, rustikal. Tel.: (0 40) 7 90 50 21

Hotel Holst, 60,- Euro/EZ, 5 Minuten mit dem Auto
Tel.: (0 41 08) 59 10

Reservierungen bis zum 15. März möglich.

Organisation:

Heike Duisberg, Arne Bosselmann
Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg
21224 Rosengarten-Ehestorf
Tel.: (0 40) 79 01 76-30/-70
www.kiekeberg-museum.de
duisberg@kiekeberg-museum.de
bosselmann@kiekeberg-museum.de

Living History

in Freilichtmuseen.

Neue Wege der Geschichtsvermittlung



Museumspädagogiktagung im
Freilichtmuseum am Kiekeberg

Donnerstag-Sonnabend,
1.-3. Mai 2008



Living History in Freilichtmuseen.

Neue Wege der Geschichtsvermittlung

„Living History“ ist nicht nur in Skandinavien, den Niederlanden, Großbritannien und den USA eine in Freilichtmuseen verbreitete Veranstaltungsform.

Inzwischen entstehen in vielen deutschen Freilichtmuseen Überlegungen zu personellen Vermittlungsmethoden dieser Art. Auch in Museen anderer Fachrichtungen werden die Methoden der lebendigen Geschichtsvermittlung diskutiert. Dabei dreht es sich nicht nur um Fragen des Qualitätsmanagements, sondern auch um Begriffsdefinition und Klassifizierung der einzelnen Ausrichtungen.

Die Tagung im Freilichtmuseum am Kiekeberg bietet die Chance, anhand der vielseitigen Beiträge aus den unterschiedlichen Fächern und Institutionen einen Überblick über die Aspekte von Living History zu erhalten. Darüber hinaus bietet sie die Gelegenheit, einen Blick in die freilichtmuseale Arbeit in Schweden und in der Schweiz zu werfen.

Nachdem im Vorfeld bereits darüber diskutiert wurde, ob und in welchem Rahmen sich Museen – und speziell Freilichtmuseen - der Living History annehmen sollen und können, stehen bei dieser Tagung umsetzbare Konzepte, Qualitätssicherung und die praktische Einbindung in die laufende Museumsarbeit im Vordergrund.

Programm.

Donnerstag, 1. Mai 2008

12:30	Registrierung, Anmeldung
13:30	Begrüßung (Prof. Dr. Rolf Wiese, Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten-Ehestorf)
13:45-14:15	Geschichte leben und erleben. Von der Interpretation historischer Alltagskultur in deutschen Freilichtmuseen. (Dr. Nils Kagel, Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten-Ehestorf)
14:15-14:45	Living History, Geschichtstheater und Museumstheater: Übergänge und Spannungsfelder. (Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck, Englisches Seminar - Nordamerikastudien, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
14:45-15:00	Fragen und Diskussion
15:00-15:30	Kaffeepause
15:30-16:00	Wikinger, Römer und Co.: Living History in archäologischen Freilichtmuseen und ihrem weiteren Umfeld (Dr. Frank Andraschko, AGIL Büro, Lüneburg)
16:00-16:30	Diskussion

Abendprogramm im Freilichtmuseum am Kiekeberg

Freitag, 2. Mai 2008

9:00-9:30	Living Encounters with history for the future. (Annika Johansson, Freilichtmuseum Skansen, Schweden)
9:30-10:00	Gelebte Geschichte - Historische Interpretationen. Ein Erfahrungsbericht. (Ullrich Brandt-Schwarz, Dr. Martin Klöffler, Kristian Körver, Agentur „Facing the Past“, Herxheim)
10:00-10:30	Fragen und Diskussion
10:30-11:00	Nur ein Spiel mit der Geschichte... Personale Geschichtsinterpretation im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern. (Dr. Michael Faber, Rheinisches Freilichtmuseum Kommern, Mechernich-Kommern)

Programm.

11:00-11:30	Living History - Lebendige Geschichte oder ein „Theater“? (Edwin Huwyler, Freilichtmuseum am Ballenberg, Schweiz)
11:30-12:00	Fragen und Diskussion
12:00-13:30	Mittagspause
13:30-14:00	Ein Türöffner in die Vergangenheit: ‚Gelebte Geschichte 1804‘ im Freilichtmuseum am Kiekeberg. (Heike Duisberg, Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten-Ehestorf)
14:00-14:30	Mittelaltertage im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim. Eine Woche ohne Armbanduhr und Streichholz. (Ute Rauschenbach, Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim)
14:30-14:45	Fragen und Diskussion
14:45-15:30	Kaffeepause
15:30-16:00	Bremer Geschichtenhaus - Museumstheater und Hartz IV (Sara Fruchtmann, Bremer Geschichtenhaus)
16:00-16:30	Die Qualität von Living History in Deutschland - eine kritische Selbstbestimmung. (Angharad Beyer und Andreas Sturm, Rete Amicorum, Aachen)

Anschl. Fragen und Diskussion

Ab 17:15

Abendprogramm: gemeinsame Busfahrt zum Museumsbauernhof Wennerstorf

Sonnabend, 3. Mai 2008

Abfahrt 10:00 am Kiekeberg	Exkursion in das „Hafenmuseum im Aufbau“ und die „Ballinstadt“ (beides Hamburg-Veddel).
----------------------------	---